



Heinrich-Wolgast-Preis

Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und
Medien der GEW

c/o W. Antritter, Herm.-Sonnet-Str.10, 75181 Pforzheim, Tel.: 07231/50447; Mail: wolfgang.antritter(at)ajum.de

Nominierungsliste 2011

Die Jury des Heinrich-Wolgast-Preises der GEW nominiert aus knapp 100 Einsendungen 20 Titel für eine Empfehlungsliste zu Kinder- und Jugendliteratur und –medien zur Arbeitswelt. Ein Titel aus der Liste erhält den mit 4000 € dotierten Heinrich-Wolgast-Preis der GEW. Preisverleihung ist am

26. Februar 2011 in der Stadtbibliothek Pforzheim.

Die nominierten Titel in alphabetischer Reihenfolge:

Bales, Kevin/ Cornell, Becky, *Moderne Sklaverei*, 2008

Gerstenberg Verlag, EAN: 9783836925907

Kurzbewertung der Jury:

Dieses "Sachbuch für Einsteiger" gibt nicht nur für politisch interessierte junge Erwachsene mit Fallbeispielen, Infokästchen, Statistiken und zahlreichen Beispielen einen gelungenen Anreiz, sich mit dem Thema zu beschäftigen. Sprachlich ist es zudem leicht verständlich formuliert, auf Fremdwörter wurde weitgehend verzichtet. Dabei wird jegliche Effekthascherei vermieden, es wird sachlich beschrieben, ohne vor den grausamen Details zurückzuschrecken.

Baltscheit, Martin, *Jasmin Behringer - Ich und die Kanzlerin oder ein Praktikum im Kanzleramt*, 2009

Hörcompany, EAN: 9783939375685

Kurzbewertung der Jury:

Wenn es ein Buch vermag, Interesse für Politik zu wecken, dann dieses. Auf etwas mehr als 100 Seiten verarbeitet Baltscheit seine Erfahrungen eines mehrtägigen Rechercheaufenthalts im Kanzleramt und beschreibt damit reale Handlungen in fiktivem Kleid - ein eleganter Kunstgriff, um den Wert der Demokratie zum Thema zu machen, ohne zu langweilen, und echte Fakten zu vermitteln, ohne zu dozieren.



Barth-Grözinger, Inge, *Alexander*, 2009

Thienemann Verlag, EAN: 9783522200424

Kurzbewertung der Jury:

Gelungen ist der Autorin ein spannendes Zeitzeugnis, bei dem sie die geschichtliche Entwicklung geschickt in eine Erzählung einbettet. Zu keiner Zeit hat man das Gefühl hier überfordert zu werden und erhält trotzdem einen guten Überblick. Die Lektüre ist fesselnd und durch die moderne Bankenkrise als Beispiel für ehrenhaftes Finanzwesen hoch aktuell.

Biernath, Christine, *Leben auf Sparflamme*, 2008

Thienemann Verlag GmbH, EAN: 9783522301473

Kurzbewertung der Jury:

Sehr gefühlvoll wird das Porträt einer Hartz-IV-Familie erstellt, das mit Jessica ein sehr sympathisches Gesicht bekommt. Dass ihr Leben anders verläuft, als das der meisten Leserinnen macht betroffen. Beim Lesen wachsen ein starkes Mitgefühl und der Wille, solchen Menschen aus ihrer unglücklichen Situation heraus zu helfen. Diese Lebensgeschichte ist für Jugendliche ab 15 Jahren dringend zu empfehlen. Das Jugendbuch fördert ein tieferes Verständnis für die Kinder der von Hartz IV betroffenen oder tief verschuldeten Familien.

Bloom, Luca, *Schlachtfeld*, 2010

Verlag Carl Ueberreuter, EAN: 9783800055432

Kurzbewertung der Jury:

Der Roman erzählt aus der Ich-Perspektive eines Schülers eine Geschichte, wie man sie höchstens aus Dokumentationen des Fernsehens kennt und immer wieder für übertrieben hält. Gibt es so etwas wirklich, können Hass und Gewalt tatsächlich so um sich greifen, auch in der scheinbar behüteten Umgebung eines Gymnasiums? Das Thema Beziehungsgestaltung im Arbeitsumfeld Schule wird packend und zugleich erschütternd dargestellt und die Möglichkeiten von Lehrern werden am denkbar schlechten Beispiel geschildert.

Böge, Dieter, *Was tun!?*, 2008

Bajazzo Verlag , EAN: 9783905871012

Kurzbewertung der Jury:

Ein ungewöhnliches "Lexikon der Berufe", das verschiedene Tätigkeiten in den Mittelpunkt stellt: bauen, helfen, backen... Es informiert witzig und sachkundig über berufliche Aufgaben und regt zugleich an, sich über Tun und Nichtstun Gedanken zu machen. Die Illustrationen und die kurzen Sachtexte tragen die Information gemeinsam und sich gegenseitig ergänzend.



Christoph Mauz, Helmut Emersberger, *Mumpitz macht Theater*, 2009

Residenz Verlag, EAN: 9783701720583

Kurzbewertung der Jury:

Die fantasievolle Geschichte um Mumpitz und Herrn Minestrone bietet einen Einblick in den Theater-Alltag, indem sie Begriffe und Abläufe um eine Theaterbühne für die Zielgruppe witzig und interessant darstellt. Das Buch bietet so die Möglichkeit sich kindgerecht mit dem Leben im Theater zu beschäftigen. Es ist zudem eine gute Vorbereitung für einen Theaterbesuch in einem großen Haus.

Frank, Astrid, *Gigant*, 2009

Thienemann Verlag GmbH, EAN: 9783522200561

Kurzbewertung der Jury:

Das realistische Pferdebuch erzählt von der Arbeit eines Polizeipferdes. Die dreizehnjährige Paula ist von der Arbeit ihrer Schwester bei der Reiterstaffel fasziniert. Besonders angetan ist sie von dem Polizeipferd Gigant. Bei etlichen gefährlichen Einsätzen muss es sich immer wieder beweisen. Die Faszination, die von Pferden ausgeht, wird auch in dieser Erzählung deutlich und das, obwohl keinerlei Romantik geschildert wird. So verknüpft die Autorin hervorragend Polizeiberuf mit der Sehnsucht von Kindern nach dem „Glück auf dem Rücken von Pferden“.

Fuchs, Thomas, *Nullnummer*, 2008

Thienemann Verlag GmbH, EAN: 9783522180986

Kurzbewertung der Jury:

Der Autor kennzeichnet mit seinem zielgruppengerechten Jugendbuch die Mechanismen der Boulevardpresse hervorragend. Dabei wird diese Art der journalistischen Arbeit nicht einfach gebrandmarkt sondern ihre Ursachen und Beweggründe verdeutlicht. Die Hauptperson Nils als „Macher“, seine ebenbürtige Freundin Kim, die beiden Philipps und die anderen Mitstreiter und Kontrahenten tragen den Leser dabei spannend und voll Emotionen durch die Geschichte. Durch die Typisierung entsteht eine Verallgemeinerung, die nicht Oberflächlichkeit produziert sondern Wesentliches zeigt.

Hof, Marjolijn, *Tote Maus für Papas Leben*, 2010

Bloomsbury K&J Taschenbuch/ Berliner Taschenbuch Verlag, EAN: 9783833350627 und Der Audio Verlag GmbH, EAN: 9783898139090

Kurzbewertung der Jury:

Selten wurde die Angst des Kindes um den fernen Vater so eindringlich vermittelt, wie in diesem Buch. Dabei ist es eher ein Missverständnis, das eine typisch kindliche Reaktion auslöst: ein Leben gegen ein anderes. Diese kindliche Logik kann sowohl von der Zielgruppe als auch von Erwachsenen nachvollzogen werden, die das Buch verschenken. Dass es dabei in der Handlung nicht immer bierernst zugeht, ist natürlich auch Folge des kindlichen Verständnisses der Situation. Es hilft aber auch, den Ernst des Konfliktes gut auszuhalten.



Lobo, Klaus Werner, *Uns gehört die Welt!*, 2010

DTV Deutscher Taschenbuch Verlag, EAN: 9783423624527

Kurzbewertung der Jury:

Das Buch bietet eine große Fülle von Details und Informationen über die Machenschaften und Macht der Multis. Der Aufbau des Sachbuches ist sehr gut strukturiert, sehr übersichtlich gestaltet und die Informationen werden z.T. mit Grafiken und Bildern unterstützt. Quellen sind immer angegeben und jedes Kapitel endet mit einer lehrbuchmäßigen Zusammenfassung und weiteren Infos und Links zum Thema. So kann auch der eilige Leser sich schnell einen Überblick verschaffen.

Murail, Marie-Aude, *Über kurz oder lang*, 2010

Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt, EAN: 9783596853908 und Hörcompany, EAN: 9783939375975

Kurzbewertung der Jury:

Louis' Lehre in einem Friseursalon verknüpft verschiedenste Typen miteinander. Louis mit seiner anfänglichen Null-Bock-Stimmung gewinnt die Herzen der kleinen Truppe und fühlt sich angenommen. Die Autorin zeichnet eine Welt, die alles andere als idealtypisch ist. Es wird gedroht und geschlagen, es wird verhöhnt und verachtet. Doch Murail glaubt an ihre Protagonisten und setzt auf Menschlichkeit und Idealismus als starken Kontrapunkt. Damit ist das Buch in einer Gesellschaft, die viel - vielleicht zu viel - Wert auf Status und Ansehen setzt, hochaktuell.

Pourlak, Nina, *Besser als nix*, 2009

Brendow Verlag, EAN: 9783865063069

Kurzbewertung der Jury:

Über das außergewöhnliche Thema „Lehre als Bestattungsfachkraft“ gelingt der Autorin eine etwas skurrile Geschichte über Menschen, die mit Ruhe und Einfühlungsvermögen ihre Arbeit tun. Der junge Held, der sich eher als „Loser“ empfindet, gewinnt durch die Arbeit Sicherheit in Beruf und Privatleben und bietet so eine gute Identifikationsmöglichkeit für junge Leser.

Redaktion TRICKBOXX-Team, http://www.kika.de/fernsehen/a_z/t/trickboxx/, 2007ff.

Der Kinderkanal von ARD und ZDF, c/o Mitteldeutschen Rundfunk (MDR)
Kantstraße 71 – 73, D04275 Leipzig

Kurzbewertung der Jury:

Die Trickboxx im Kinderkanal von ARD und ZDF ist weit mehr als eine Sammlung von bunten Filmtipps und -tricks. Über den Link „Berufe“ gibt es zielgruppengerechte Hinweise auf viele Tätigkeiten, die mit der Medienwelt zu tun haben. Obwohl der Spaß bei den Präsentationen nicht zu kurz kommt, enthalten die Filme nützliche Hinweise zur eigenen Berufsfindung. Die mustergültige Aufbereitung teils komplexer Informationen über die Arbeit von Schauspielern, Computerspiel-Programmierern, Fernsehmoderatoren u.a.m. verhilft so Kindern zu interessanten Einsichten über die Dinge im Hintergrund von Medien.



Rhue, Morton, *Fame Junkies*, 2010

Ravensburger Buchverlag, EAN: 9783473353194 und Jumbo Neue Medien + Verlag, EAN: :9783833725760

Kurzbewertung der Jury:

Es ist wieder ein heißes Thema, das der Autor aufgreift: erfolgreiche Jungfotografin im Prominentenmilieu mit allen Begleiterscheinungen. Sehr kritisch, Hintergründe aufdeckend, Träume und Idole von Jugendlichen ernst nehmend. Das Jugendbuch ist anspruchsvoll vor allem durch die Sichtweisen unterschiedlicher Figuren, spannend und Mitdenken fordernd durch verschiedene Zeitebenen.

Rieckhoff, Sibylle/ Rieckhoff, Jürgen, *Die Welt und ich: Der Bäcker, das Brot und ich*, 2009

Arena Verlag GmbH, EAN: 9783401093994

Kurzbewertung der Jury:

Viele Bilder helfen beim Verständnis des rundum gelungenen Bilderbuchs. Die ausführlichen Texte sind insgesamt recht leicht verständlich. Gelungen ist auch die Konzeption mit Klappen, Drehscheibe oder Holografie, die den jungen Lesern quasi entdeckende Informationen und Hintergründe bieten. Das Bilderbuch wird so sehr anschaulich und vermittelt das Thema mit viel Abwechslung. Die beigelegte CD mit ihren Hörsequenzen unterstützt die Aussagen der Bilder vorbildlich.

Rösler, Alexander, *Ich bin nur mal kurz mein Glück suchen... - Neues vom Taugenichts*, 2009

Arena Verlag GmbH, EAN: 9783401029825

Kurzbewertung der Jury:

Der Roman von Alexander Rösler ist modern und doch altmodisch. Er überzeugt durch erfrischende Dialoge und einfache Sprache. Oft alltägliche Situationen sind komödiantisch umgesetzt. Der jugendliche oder erwachsene Leser wird aufgefordert, sich über die Bedeutung der Arbeit für sich selbst Gedanken zu machen, denn der Protagonist Robert arbeitet nur, um zu leben, zu essen und ein Dach über dem Kopf zu haben.

Toyka, Rolf, *Achtung, fertig, Baustelle!* - Wie ein Haus geplant und gebaut wird, 2009

Gerstenberg Verlag, EAN: 9783836952262

Kurzbewertung der Jury:

Ein sehr gut aufgemachtes Sachbuch mit detailreichen, kolorierten Zeichnungen, die sich stark an der Realität orientieren und teilweise mit Fotografien kombiniert werden. Dem Autor gelingt es mit Bravour, die komplizierten Vorgänge und die vielen Fachausdrücke kindgerecht und anschaulich zu vermitteln und die Entstehung des Hauses vor allem spannend und interessant zu erzählen.



Willi wills wissen: Notruf - Retter im Einsatz, 2008

United Soft Media, EAN: 9783803247155

Kurzbewertung der Jury:

Eine gelungene Mischung aus Information und Unterhaltung für Einsteiger in die Spielewelt am PC. Mit hoher Treffsicherheit für die Zielgruppe summieren die Autoren die zentralen Aussagen zur Tätigkeit von Feuerwehr und Rettungsdiensten. Die unvermeidlichen Spielelemente stehen nicht isoliert sondern greifen die Aussagen der Informationsfilme gekonnt auf. Die Qualität der Informationsfilme sowie die gesamte Machart tragen dazu bei, die Fülle der Aussagen gut zu bewältigen.

Zeller, Lydia, Suche Arbeit für Papa, 2008

Bajazzo Verlag, EAN: 9783907588901

Kurzbewertung der Jury:

Der Text erzählt das Wesentliche der Geschichte, während die großflächigen Bilder dem Leser Oskars gefühlte Situation vorführen. Die expressionistisch verzerrten Perspektiven der Räume und die trüben Erdfarben veranschaulichen die trostlose Situation der Familie. Die Illustrationen erlauben die Einfühlung in das Seelenleben des Jungen. Durch Oskars Eingreifen gewinnt der Papa und mit ihm die Familie wieder Lebensmut. Eine intensive - wenn auch sehr düstere Situationsbeschreibung.

Die Jury des Heinrich-Wolgast-Preises:

- Wolfgang Anritter (Juryvorsitzender)
Hermann-Sonnetstraße 10, 75181 Pforzheim
Email: wolfgang.anritter(at)wolgast-preis.de
- Bärbel Jähnert
Rathenaustraße 11, 07548 Gera
Email: baerbel.jaehnert(at)wolgast-preis.de
- Madeleine Braunagel
Ringstraße 18, 76228 Karlsruhe
Email: madeleine.braunagel(at)wolgast-preis.de

Das Logo der Nominierungsliste finden Sie hier:

<http://www.wolgast-preis.de/nominierung2011.pdf>